

(Ebook pdf) Anderer Welten Kind: Roman

Anderer Welten Kind: Roman

Von Wolfgang Ehmer

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #507762 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-05Erscheinungsdatum: 2011-09-05File Name: B00XW0Z8CK | File size: 21.Mb

Von Wolfgang Ehmer : Anderer Welten Kind: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anderer Welten Kind: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

wichtiges wie spannendes Dokument! Von Reiner Frankfurt Wer in der Nachkriegszeit geboren wurde und in der Pubertät erschrocken entdeckte, dass er "anders als die anderen" war, blieb mit dieser Erkenntnis allein, denn das war verboten, wurde verfolgt und bestraft! Nur im Verborgenen, in privaten Zirkeln gab es Möglichkeiten, ein Leben zu leben, das nie öffentlich werden durfte. Wer heute sein Andersein erkennt, kennt viele berühmte gleichgesinnte Zeitgenossen und darf unter der Regenbogenfahne viele Möglichkeiten probieren und auskosten. Dieser Roman dreier Familien ist nicht nur sehr spannend geschrieben, sondern gibt auch den Blick frei auf eine Zeit, die für alt und jung bis heute unfassbar bleibt. Wolfgang Ehmer hat ein sehr bewegendes Bild über eine Generation erschaffen, die in der Nachkriegszeit auf der Suche nach sich selbst ist. Nachweisbare und schonungslose Wahrheiten, die in keinem Geschichtsbuch stehen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht verpassen! Von Jule Blum Der Historiker Wolfgang Ehmer nimmt die LeserInnen seines Romans mit ins Lbeck Ende der 50er Jahre. Der Krieg ist vorbei, die Menschen beginnen wieder nach vorn zu schauen. Christian Lorenz ist 16. Seine Eltern sind Umsiedler, Flüchtlinge in Lbeck. Die eigene Geschichte ist ihnen abhanden gekommen, sie kompensieren das Fehlende mit neuen, modernen Möbeln. Christians Vater hängt mit Kameraden Kriegserinnerungen nach, seine Hand hebt sich noch immer hilflos zum Hitlergruß. Negermusik duldet er nicht in seinem Haus. Christian wird langsam erwachsen. Er beginnt seine Familie zu hinterfragen, will nicht mehr mit dem Vater zu Kriegsveteranentreffen fahren. Allmählich sucht er nach eigenen Wegen. Dabei lernt er den jungen schwulen Maler Ricky von DImen kennen. Christian ist fasziniert von der sich ihm neu eröffnenden Welt, die er vor seiner Familie instinktiv geheim hält. Er ringt um seine sexuelle Orientierung, schwankt zwischen Neugier, Angst und Abscheu. Ricky wird schließlich verhaftet wegen des Verstoßes gegen den 175 und Christian gerät aufgrund eines Fotos von Ricky und ihm selbst in die Mühlen der Polizei. Allein seine Nähe zu einem Homosexuellen lässt den Jugendlichen in eine ausweglose Situation geraten: Verstoßen von der Familie, ausgeschlossen aus der Rudermannschaft, verlassen von seiner Freundin, gechtet in der Schule sieht er keinen Ausweg mehr. Er wählt den Freitod. Ehmer schildert eine Atmosphäre der Enge, der Normativität, die jedes Abweichen von der Norm auf das Grausamste bestraft. Zeitgeschichtlich sehr stimmige Bilder mit großartig recherchierten Details lassen die Luft der Wirtschaftswunderwelt lebendig werden. Ein fesselnder Roman. Allein der Stil erscheint manchmal etwas bemüht, geschachtelte Endlosätze, aber selbst das hat ja in einem in der Thomas-Mann-Stadt spielenden Roman schon wieder einen gewissen Charme. Unbedingt lesenswert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Leiden des jungen Lorenz Von H. Schwach Westdeutschland 1957: Der 16-jährige Christian Lorenz wächst im Lbeck der restaurativen Adenauer-Zeit auf, in der ehemalige SS-Mitglieder, zu denen auch sein Vater gehört, völlig unbehelligt zu ihren Jahrestreffen zusammen kommen, in der Kinder- und Jugendliche ebenso hart und gefühllos erzogen werden wie in der Nazizeit, und in der Mütter, die sich zum gleichen Geschlecht hingezogen fühlen, fast ebenso unbarmherzig geachtet und verfolgt werden wie in den Zeiten des 'Tausendjährigen Reiches'. Christian fühlt sich auf unerklärliche Weise zu dem jungen Maler Richard von DImen hingezogen. Eigentlich will er über 'Ricky' von DImen nur einen anderen Maler kennen lernen, von dem er sich erhofft, dass der vielleicht sein eigenes Talent erkennen und fördern mag, doch dieser Maler namens Malskat bleibt über den gesamten Roman hinweg ein abwesendes Mysterium. Zeitgleich versucht Christian sich mit der Beziehung zu seiner Klassenkameradin Helga Korten zu verzweifeln und vergebens selbst zu beweisen, dass er völlig 'normal' ist und auf Frauen steht. Autor Wolfgang Ehmer gelingt es mit seinem Roman ANDERER WELTEN KIND auf beeindruckende Weise, die Atmosphäre jener Zeit, die auch danach noch viele weitere Jahre Bestand haben sollte, in Worte zu fassen und lebendig werden zu lassen. Er liebt lange Sätze und versucht auf diese Weise, seinem literarischen Vorbild (?), dem weltberühmten Lbecker Homosexuellen Thomas Mann nach zu eifern, was ihm mal besser und mal schlechter gelingt. Wäre es ihm möglich gewesen, diese Geschichte bei einem großen Verlag unterzubringen (was sie zweifellos verdient gehabt hätte!), wäre ihm ganz sicher ein noch besseres Buch gelungen, denn dort hätte man diverse schreiberische Flüchtigkeiten (und erheblich zu wenige Kommas) sicherlich zu berichtigen gewusst. Gleichwohl gelingt es nur sehr wenigen Autoren, die Gefühle und inneren Beweggründe der handelnden Personen auf derart eindrückliche und bewegende Art zu bündeln wie Wolfgang Ehmer. Als Leser empfindet, fühlt und leidet man mit. Man ist vollkommen dabei. Wie in vielen guten Romanen geschieht hier eigentlich gar nicht so viel, und trotzdem rechtfertigt sich jede einzelne der 419 Seiten durch ihren inhaltlichen Wert. Ich werde dieses Buch jedenfalls niemals vergessen.

Kurzbeschreibung Lbeck, 1957. Im Klima des Aufbruchs in die neue Wirtschaftswunderwelt der Adenauerrepublik wächst der 16-jährige Christian Lorenz auf. Er ist auf der Suche nach einem Platz in der Welt, der ihm trotz der Alltagszwänge und Widrigkeiten seines Elternhauses Luft zum eigenen Leben lässt. Denn im Hause Lorenz sind die neuen Strömungen aus den USA wie Rock n Roll und Bluejeans Tabu. Christian lernt den jungen Maler Ricky von DImen kennen und betritt damit eine ihm bisher unbekannte und zuerst attraktive Welt, die er vor seiner Familie und Freunden geheim hält. Als Ricky wegen des Verstoßes gegen den 175 verhaftet wird, findet die Polizei Fotos von den beiden und Christian gerät allein durch den Verdacht auf Homosexualität immer tiefer in eine ausweglose Situation. Wolfgang Ehmer erzählt präzise und detailreich eine bewegende Geschichte eines jungen Menschen vor der Kulisse des

Wiederaufbaus und des traditionsbewussten, alteingesessenen Lbecker Brgertums und zeichnet dabei ein Bild der Nachkriegsgesellschaft, die dabei ist, sich neu zu erfinden. Kurzbeschreibung Lbeck, 1957. Im Klima des Aufbruchs in die neue Wirtschaftswunderwelt der Adenauerrepublik wchst der 16jhrige Christian Lorenz auf. Er ist auf der Suche nach einem Platz in der Welt, der ihm trotz der Alltagszwngne und Widrigkeiten seines Elternhauses Luft zum eigenen Leben lsst. Denn im Hause Lorenz sind die neuen Strmungen aus den USA wie Rock n Roll und Bluejeans Tabu. Christian lernt den jungen Maler Ricky von Dlmen kennen und betritt damit eine ihm bisher unbekannte und uerst attraktive Welt, die er vor seiner Familie und Freunden geheim hlt. Als Ricky wegen des Verstoes gegen den 175 verhaftet wird, findet die Polizei Fotos von den beiden und Christian gert allein durch den Verdacht auf Homosexualitt immer tiefer in eine ausweglose Situation. Wolfgang Ehmer erzht przise und detailreich eine bewegende Geschichte eines jungen Menschen vor der Kulisse des Wiederaufbaus und des traditionsbewussten, alteingesessenen Lbecker Brgertums und zeichnet dabei ein Bild der Nachkriegsgesellschaft, die dabei ist, sich neu zu erfinden. ber den Autor und weitere Mitwirkende Wolfgang Ehmer, Jahrgang 1947, Studium der Geschichte, Pdagogik und Politik in Berlin. Lngjhrige Beschftigung mit dem Nationalsozialismus, besonders der Besatzungspolitik in Frankreich mit dem Schwerpunkt der Judenverfolgung und des jdischen Widerstands. Er lebt und arbeitet in Kln und in Frankreich. Anderer Welten Kind ist sein erster Roman im Querverlag.